

Hygieneprotokoll zur Verhinderung der Übertragung von Krankheitserregern (v.a. *Batrachochytrium salamandrivorans*, *B. dendrobatidis*, *Ranavirus*) zwischen Amphibienpopulationen

Verhinderung der Übertragung eines Krankheitserregers innerhalb einer Population

- Einzelhaltung gefangener Amphibien in Plastikbeuteln.
- Nitrilhandschuhe (kein Latex, da dies negativ auf Amphibien wirken kann) nach Handhabung eines Individuums wechseln.
- Alle Utensilien mit 70 % Ethanol desinfizieren und anschließend gut mit destilliertem Wasser abspülen.

Verhinderung der Übertragung eines Krankheitserregers zwischen Populationen

- Vor Wechsel zwischen zwei Gewässern Stiefel, Kescher, Fallen etc. gründlich mit Wasser reinigen und trocknen lassen.
- Bei unmittelbarem Ortswechsel, z.B. am selben Tag → zweite Ausrüstung verwenden.
- Vor Wiedergebrauch → große Ausrüstungsgegenstände mindestens 5 Minuten in Virkons S (2g/L) tauchen, kleinere können auch mit 70% Ethanol gereinigt werden; danach gründlich abspülen.

Anmerkungen

- Diese Hygienemaßnahmen (Desinfektion von Ausrüstung) sollen bei allen Geländeerfassungen in (semi-) aquatischen Lebensräumen gelten, also nicht nur bei Arbeiten mit Amphibien
- Ob die angegebenen Stoffe (Virkon S und Ethanol) in den angegebenen Konzentrationen genauso gut gegen *Batrachochytrium salamandrivorans* wie *B. dendrobatidis* wirken, wurde noch nicht explizit getestet, wird aber stark vermutet. Es bleibt vorbehalten diese Angaben bei gegenteiligen, aktuellen Laborergebnissen abzuändern.
- Alleiniges Durchtrocknen von Ausrüstungsgegenständen hilft zwar gegen Sporangien (*Batrachochytrium*), aber nicht gegen *Ranavirus*!

Empfohlene Publikation

Schmidt, B.R., S. Furrer, A. Kwet, S. Lötters, D. Rödder, M. Sztatecsny, U. Tobler & S. Zumbach (2009): Desinfektion als Maßnahme gegen die Verbreitung von der Chytridiomykose bei Amphibien. — Zeitschrift für Feldherpetologie, Supplement, 15: 229-241.

PD Dr. Stefan Lötters & Norman Wagner
Biogeographie, Universität Trier, D-54286 Trier
Email: loetters@uni-trier.de, wagnern@uni-trier.de
Telefon: +49 (0)651 201 4174

Stand 24. Februar 2015